

Pressemitteilung

Dienstag, 26. Juni 2018

Offene Jugendarbeit in Bedburg für weitere fünf Jahre gesichert

Der Jugendhilfeausschuss der Stadt Bedburg beschloss in seiner Sitzung am 19. Juni 2018 einstimmig, das erfolgreich bestehende Konstrukt der Jugendarbeit im Stadtgebiet für fünf Jahre fortzusetzen und sogar auszubauen. Dies bedeutet konkret, dass Bedburger Jugendliche das Caritas-Jugendzentrum „POINT“ in Kaster sowie das Jugendzentrum „CAPO“ der katholischen Pfarrgemeinde St. Willibrord in Kirdorf auch weiterhin nutzen können.

Im Rahmen der Vertragsverhandlungen mit den Trägern der Einrichtungen konnte das Jugendamt darüber hinaus erwirken, dass die Öffnungszeiten ausgeweitet werden und die Jugendzentren auch freitags bis in den frühen Abend geöffnet haben. Ergänzt wird das Angebot durch die RheinFlanke, deren Mitarbeitende nun täglich bis 21:00 Uhr im Stadtgebiet unterwegs sein werden, um flexibel auf die Bedarfe der Jugendlichen reagieren zu können.

„Wir sind froh, dass der Jugendhilfeausschuss dem Vorschlag der Verwaltung gefolgt ist und die Verlängerung der Verträge um weitere fünf Jahre fraktionsübergreifend beschlossen hat. Gerade die Offene Jugendarbeit lebt von der verlässlichen Beziehungsarbeit. Daher ist es für die Jugendlichen von besonderer Bedeutung, wenn die vor Ort tätigen Akteurinnen und Akteure eine Konstante darstellen“, so **Carsten Esser, Leiter des Jugendamtes der Stadt Bedburg.**

Bei Rückfragen

Stadt Bedburg

Laura Berndt

Am Rathaus 1, 50181 Bedburg

l.berndt@bedburg.de * T: +49 2272 402 126 * www.bedburg.de